

# Paulusheim Altenpflege

01.01.2024

## Langzeitpflege

Pflegegrad	Pflegeanteil	Unterk. u. Verpfl.	IV-Kosten	Tagessatz	Eigenanteil	Monatssatz	PK-Anteil/Monat	Eigenanteil/Monat
1	54,98 €	24,76 €	16,75 €	96,49 €	50,87 €	2.935,23 €	125,00 €	2.810,23 €
2	70,49 €	24,76 €	16,75 €	112,00 €	45,18 €	3.407,04 €	770,00 €	2.637,04 €
3	86,66 €	24,76 €	16,75 €	128,17 €	45,18 €	3.898,93 €	1.262,00 €	2.637,11 €
4	103,53 €	24,76 €	16,75 €	145,04 €	45,18 €	4.412,12 €	1.775,00 €	2.637,12 €
5	111,09 €	24,76 €	16,75 €	152,60 €	45,18 €	4.642,09 €	2.005,00 €	2.637,09 €

## Eigenanteil nach Verweildauer:

Pflegegrad	0-12 Monate EA Pflege* 85%	13-24 Monate 70%	25-36 Monate 50%	ab 37 Monate 25%
1	2.810,23 €	2.810,23 €	2.810,23 €	2.810,23 €
2	2.430,89 €	2.224,75 €	1.949,89 €	1.606,31 €
3	2.430,95 €	2.224,80 €	1.949,92 €	1.606,33 €
4	2.430,96 €	2.224,80 €	1.949,93 €	1.606,33 €
5	2.430,94 €	2.224,78 €	1.949,91 €	1.606,32 €

\*Eigenanteil nach Abzug des Leistungszuschlages der Pflegekassen

Falls der Eigenanteil nicht aus Eigenmitteln finanziert werden kann, besteht die Möglichkeit einen Antrag auf Übernahme der Kosten beim zuständigen Sozialamt zu stellen.

Zusatzleistungen werden vom Pflegebedürftigen selbst gezahlt.

## Kurzzeitpflege

Pflegegrad	Pflegeanteil	Unterk. u. Verpfl.	IV-Kosten	Tagessatz	Pflegekasse	max. Tage bei 1.774 €	Eigenanteil
1	54,98 €	24,76 €	16,75 €	96,49 €	125,00 €	2	83,02 €
2	70,49 €	24,76 €	16,75 €	112,00 €	1.774,00 €	25	1.037,75 €
3	86,66 €	24,76 €	16,75 €	128,17 €	1.774,00 €	20	830,20 €
4	103,53 €	24,76 €	16,75 €	145,04 €	1.774,00 €	17	705,67 €
5	111,09 €	24,76 €	16,75 €	152,60 €	1.774,00 €	15	622,65 €

## Verhinderungspflege

Pflegegrad	Pflegeanteil	Unterk. u. Verpfl.	IV-Kosten	Tagessatz	Pflegekasse	max. Tage bei 1.612 €	Eigenanteil
1	54,98 €	24,76 €	16,75 €	96,49 €	125,00 €	2	83,02 €
2	70,49 €	24,76 €	16,75 €	112,00 €	1.612,00 €	22	913,22 €
3	86,66 €	24,76 €	16,75 €	128,17 €	1.612,00 €	18	747,18 €
4	103,53 €	24,76 €	16,75 €	145,04 €	1.612,00 €	15	622,65 €
5	111,09 €	24,76 €	16,75 €	152,60 €	1.612,00 €	14	581,14 €

## Verfahrensweise:

- \* Antrag auf Feststellung der Pflegebedürftigkeit bei der Pflegekasse vor Eintritt in die Kurzzeitpflege
- \* Antrag bei der Pflegekasse auf Übernahme der Kosten für die Kurzzeitpflege
- \* gegebenenfalls parallel hierzu Antrag auf Übernahme der Kosten für die Kurzzeitpflege beim Sozialamt

Der Anspruch der Kurzzeit- und Verhinderungspflege ist dem Betrag nach begrenzt: maximal für jeweils vier Wochen pro Kalenderjahr, höchstens 125,00 € für Pflegegrad 1 und 1.774 € (KZP) / 1.612 € (VH) für die Pflegegrade 2 bis 5.

Mit jedem Kalenderjahr entsteht der Anspruch neu.

Abweichend davon wird für Pflegebedürftige der Pflegegrade 2 bis 4, die unmittelbar im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt in die Kurzzeitpflege aufgenommen werden, ein Zuschlag in Höhe der Differenz zum Pflegesatz des nächsthöheren Pflegegrades für die Dauer des Kurzzeitpflegeaufenthaltes abgerechnet. D. h., die zur Verfügung stehenden max. Kurzzeitpfegetage berechnen sich nach dem nächsthöheren Pflegegrad.

Der Zuschlag wird auf der Rechnung unter "Zuschlag KZP Krkhs" ausgewiesen.

Die Pflegekassen übernehmen nur den Anteil für die allgemeinen Pflegeleistungen.

Die Hotelkosten (Unterkunft und Verpflegung) und Investitionsfolgekosten sind vom Pflegebedürftigen selbst zu finanzieren.

Diese Kosten können ggf. über den Entlastungsbetrag i. H. v. 125€ monatlich von der Krankenkasse erstattet werden.

Gültigkeit: 01.01.2024 - 31.05.2024